

Modulidentifikation

Zielgruppen:	Chefmonteur/in Heizung, Chefmonteur/in Sanitär, Spenglerpolier/in, Polybau-Objektleiter/in oder gleichwertiges Kompetenzprofil
Richtzeit:	Für die methodisch-didaktisch sinnvolle Bearbeitung des Moduls empfehlen wir den Anbietern ca. 30 Stunden (~ 40 Lektionen à 45 min) einzuplanen.

1. Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erkennen Sie die Grundlagen des Wärmeschutzes, der Wärmebrücken, des Feuchteschutzes und des Luftaustausches. Zudem sind Sie in der Lage, den Energieverbrauch bestehender Bauten zu interpretieren und Messverfahren anzuwenden.

2. Themen / Leistungsziele

Thema: 1. **Grundlagen des Wärmeschutzes / Wärmebrücken**

- Leistungsziele:**
- 1.1 Sie berechnen den Wärmedurchgang (K3).
 - 1.2 Sie interpretieren die Resultate im Gesamtkontext (K4).
 - 1.3 Sie bestimmen und analysieren Wärmebrücken (K4).

Thema: 2. **Grundlagen Feuchteschutz / Luftaustausch**

- Leistungsziele:**
- 2.1 Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen der Temperatur, absoluter und relativer Feuchte (K2).
 - 2.2 Sie sind in der Lage, das Risiko des Feuchtetransports in Bauteilen abzuschätzen (K4).
 - 2.3 Sie erläutern den Luftaustausch in Gebäuden (K2).

Thema: 3. **Winterlicher und sommerlicher Wärmeschutz**

- Leistungsziele:**
- 3.1 Sie verstehen und interpretieren die „Thermische Energie im Hochbau“ (K4).

Thema: 4. **Energieverbrauch**

- Leistungsziele:**
- 4.1 Sie bestimmen den Energieverbrauch von bestehenden Bauten (K3).
 - 4.2 Sie interpretieren den Energieverbrauch von bestehenden Bauten (K4).

Thema: 5. **Messtechnik**

- Leistungsziele:**
- 5.1 Sie wenden Messverfahren in der Gebäudetechnik/-hülle an (K3).
 - 5.2 Sie interpretieren Messergebnisse (K4).

3. Modulprüfung / Hilfsmittel

Sie schliessen das Modul mit einer anwendungsorientierten schriftlichen Modulprüfung ab, welche 120 Minuten dauert.
Als Hilfsmittel sind alle schriftlichen Unterlagen erlaubt.

4. Gültigkeit des Modulabschlusses

Der Modulabschluss ist 5 Jahre gültig.